

DEUTSCHES ARCHIV FÜR GESCHICHTE DES MITTELALTERS

Gerausgeber: Geheimrat KARL BRANDI, Prof. WILHELM ENGEL und Prof. WALTHER HOLTZMANN
Geschäftsstelle: Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 · Verlag: HERMANN BÖHLAUS NACHEF., Weimar

13.5.37

Lieber Herr Lohmann, 15. Mai 1937

auch eine Karte von Böhmen mit Schätzung des Umfangs der Nachrichten: fast 6 Bogen; da wird also noch gekürzt werden müssen. Einige Nachrichten von Berliner Kernen sind wirklich umfangreich, wenn auch gut, z. B. die von Gladst über den holländischen Aufstand unter H. v. Friesland. Vielleicht kann das durch kurze Notizen ersetzt werden. Ich arbeite eine Beschreibung zu einer Monographie aus. Gmelin hat wohl eine gekürzte Textfassung schon geschrieben; er schreibt mir entgegenkommend, aber doch ratheischend, sodass die in Föhring lautgewordenen Bedenken über ihn als „Abteilungsleiter“ doch berechtigt sind. Könnte nicht, wenn die H. v. Friesland. in Frage, Stach in Betracht kommen? Es ist jedenfalls derjenige, der von Voltherwandung

zusammen mit der Bitte, nie etwas viel knapper zu fassen, dass ich mir trotz grundsätzlicher etwas zu ändern, i. h. es kann so voll ruhig sagen, das aber jenes ist kundenförmig funktionsfähig - natürlich in abträglicher Form soll es das sein, - aber wenn möglich knapper. In anderen Fällen habe ich selbst schon geschrieben, besonders bei den chadischen Ethn., das überhaupt noch nicht repräsentativ kann. Beumann über Birkner ist ganz unbrauchbar; ~~mit~~ wir wollen wissen, welche Archivabteilung = dem Inventar zugeordnet sind, und schreiben ihm eine Metapher des Archivinventars. Klehls Antwort habe ich gelegentlich mit Birkner überschickt, damit es für unsere Leser verständlich wird. H. Birkner über die Festschrift für Hoffmann ganz richtig, denn das kunsthistorische Institut muss nichts an. Wenn aus irgendwelchen Gründen die Festschrift ausgefällt werden soll, dann bitte kurze Notiz von 2 Seiten. Birkner muss überhaupt künftig viel knapper sein; auch Gladst (= dem Bericht über Andreas Weistums Vortrag) man die breite Aufzeichnung uns ersparen